

# Die Sehnsucht der Katzen

Brigitte Werner hat mit dem tierischen Roman „Kabulski und Zilli“ ihr neues Kinderbuch vorgelegt

Ute Eickenbusch

Wenn die Sehnsucht im Bauch grummelt, muss irgendetwas passieren. Das ist bei den Menschen nicht anders als bei den Katzen. Nur dass der dicke schwarze Kater Kabulski und die kleine weiße Zillikatz nicht lange fackeln. Sie jagen los, durch die Straßen zwischen Bottrop und Wanne-Eickel, getrieben von ihren glü-

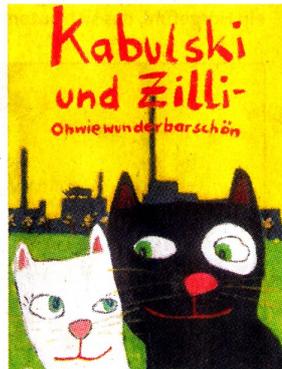


Brigitte Werner Foto: Quickels

henden Herzen und einer großen Abenteuerlust, Elefanten und Nashörner zu suchen.

Mit „Kabulski und Zilli“ hat Brigitte Werner ein weiteres Kinderbuch vorgelegt, das junge wie alte Leser mit seiner Mischung aus Witz und Poesie berührt. Es ist ein üppig bebildertes Buch zum Vor- und Selberlesen, das vierte, das die Herner Schriftstellerin mit der Hamburger Illustratorin Birte Müller im Verlag Freies Geistesleben veröffentlicht, und die beiden sind ein geniales Gespann. Wie der Kater mit der großen Klappe und Zilli mit den schwarzen Pfötchen.

„Ich habe an meinen eigenen Kater Oskar gedacht, der jetzt im Katzenhimmel ist“, sagt Brigitte Werner zum Anstoß für die Kabulski-Ge-



Die Bilder stammen von Birte Müller aus Hamburg.

schichte, die „so wahr ist wie die Fantasie. Und die ist die reinste Wahrheit.“ So steht es im Buch, aus dem man immerfort zitieren möchte, so stimmig sind die Bilder, die die Au-

torin für den Gemütszustand ihrer zwei Helden findet. Schmetterlinge im Bauch? Da kennt Werner bessere Metaphern. Kabulskis Herz ist „ein torkelnder Luftballon“, dann wieder klappert es „wie eine alte Blechdose voll mit Knöpfen“, während Zillis Ohrchen immer glühender rot leuchten. So fest glauben die beiden an die Elefanten und Nashörner, dass diese tatsächlich hinter jeder Straßenecke auftauchen. Birte Müller hat sie mit Sinn für Komik und grobem Pinselstrich in Fenster, Büsche und auf Litfaßsäulen gemalt.

Brigitte Werner liest am Dienstag, 24. April, um 17 Uhr in der Alten Druckerei aus „Kabulski und Zilli“. Der Eintritt ist frei. Das Buch kostet 12 Euro.